
RICHARD BARGEL @ KULTURINFO 07/23

Liebe Freundinnen und Freunde,



in meiner letzten Mail hatte ich die Veröffentlichung meines Fotobuchs „**1111 Augenblicke - Pandämonische Szenenbilder aus Köln**“ angekündigt. Seitdem waren wir sehr fleißig und haben einen **Werbefilm** für das Buch gedreht.

Für Kamera, Schnitt und Editing zeichnet wieder der geniale **Tobias Thiele** verantwortlich, der schon den eindrucksvollen Trailer zu meinem neuen Album „**Dead Slow Stampede**“ (Clementine Music) gedreht hat. Am Drehtag waren Tobias und ich sehr früh in der Kölner Südstadt unterwegs. Nur wenige Leute sind um diese Uhrzeit bereits auf den Beinen und so konnten wir mit unseren Schwarz-Weiss-Bildern ganz gut die Stimmung während der Pandemie-Lockdowns einfangen.

Herausgekommen ist ein vierminütiger, eindrucksvoller Film von kinematographischer Qualität, in dem ich von der Entstehung des Buches erzähle und die Kamera mich auf meinem Rundgang durch die Südstadt begleitet. Um den Film anzusehen, müsst ihr nur **auf das Bild klicken**:



Meinen **Crowdfunding-Appell** zur Finanzierung des Buches folgten leider bisher nur eine überschaubare Zahl an Unterstützern. Diesen möchte ich von Herzen danken. Seit fast vier Jahren arbeite ich an dem Buchprojekt, und ich habe gerade in diesem Jahr unendlich viele Stunden investiert, damit das Buch endlich gedruckt werden kann. Deshalb noch einmal meine Bitte: **Beteiligt euch am Crowdfunding. Unterstützt die Produktion des Buches** - jetzt, da es sich auf der Zielgeraden befindet und kurz vor der Vollendung steht. Auf der nächsten Seite gibt es Tipps, wie ihr helfen könnt.

Mit herzlichen Grüßen
Richard Bargel

Crowdfunding ist keine Bettelei ...



... sondern wichtiger Bestandteil des Kultursponsorings. Die Finanzierung über das sogenannte Crowdfunding gilt in der Kulturszene längst als seriöses Mittel um Kunstprojekte zu finanzieren, die ausserhalb des Mainstreams entstehen. In allen Kunstbereichen, sei es Film, Theater, Musik, bildende Kunst oder Tanz - ohne Crowdfunding-Aktionen hätten viele Projekte, die sich hinterher oft als sehr erfolgreich erweisen, nicht realisiert werden können. Öffentliche Gelder fließen hauptsächlich in etablierte Kulturstätten, Sponsoren finden sich fast nur noch für

Großevents, und staatliche Coronahilfen müssen zurückgezahlt werden. Crowdfunding ist für Künstler mittlerweile oft die einzige Möglichkeit der Projektfinanzierung.

Mein Projekt: Fotobuch „1111 Augenblicke“

Die Kölner Südstadt in Zeiten der Pandemie. Ein zeithistorisches Dokument Kölner Stadtgeschichte. Vom ersten Lockdown 2020 bis hin zum großen Rosenmontag-Friedenszug 2022. Eine eindrucksvolle Bildershow aus dem traditionsreichen Kölner Stadtviertel mit seinen Menschen und ihren Geschichten. Mit Texten von: Wilfried Schmickler, Gerd Köster, Dr. Lale Akgün, Rolly Brings, Bömmel Lückerath, Peter Pauls, Hans Mörnter, Cornel Wachter, Rich Schwab, Hülya u. Martin Wolf. **Hardcover, 332 Seiten** mit **1111 schwarzweiss Fotos** und einem **Vorwort von Peter Pauls**, Vorsitzender des Kölner Presseclubs.

Wie ihr helfen könnt?

Schreibt einfach eine Mail an: richard.bargel@web.de

und teilt mir mit, für welchen Vorschlag und/oder Unterstützerpaket ihr euch entschieden habt.

Ich werde euch umgehend weitere Infos und die Bankdaten für die Überweisung zukommen lassen.

1. Vorschlag: Jede Spende ist willkommen, egal wie hoch!

Ab 50 € bekommt ihr eine Spendenquittung! Bitte per Mail informieren!

2. Vorschlag: Ihr könnt das Buch ab sofort im Vorverkauf erwerben:

45 € inklusive Versandkosten

Zu bestellen bei Clementine Music Online Shop:

<https://www.shop-clementinemusic.de/home/Richard-Bargel-1111-Augenblicke-p589910111>

3. Vorschlag: Ihr holt euch eines der Unterstützerpakete.

Hier gibt es eine Staffelnung an der ihr euch orientieren könnt:

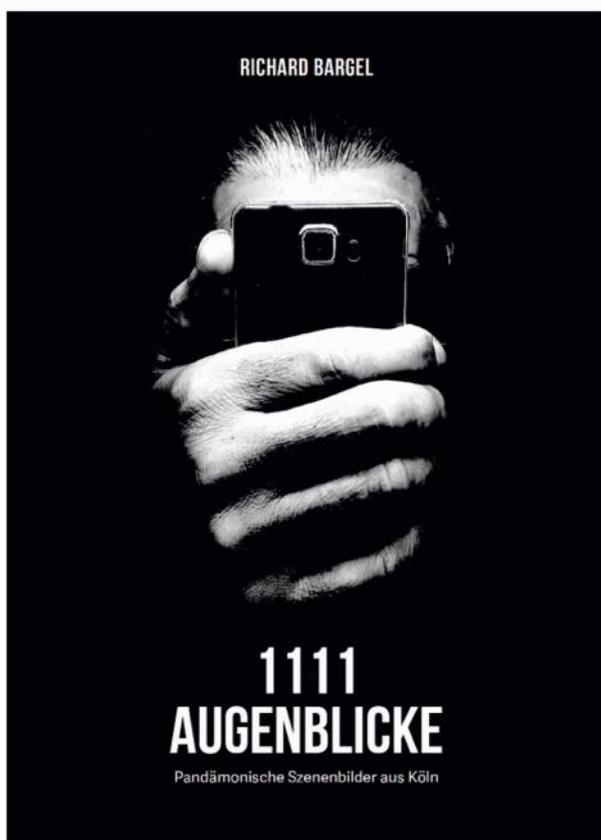
<https://static1.squarespace.com/static/63060782db90eb778f0dde0e/t/65106623619a8464dbc2039a/1695573541511/>

[RichardBargel_1111Augenblicke_Newsletter_07:23+.pdf?](#)

[fbclid=IwAR1GJLXltkuKqH6Uw7UWdt9XJPaeNBCzQ6sOHj5DysXL_Oh02aZqLmJN6Ok](#)

Einladung zur Buchpräsentation und Vernissage

Einen **Verlag** gründen, eine **ISBN-Nummer** beantragen, einen **Strichcode** erstellen, für den Eintrag ins **Verzeichnis Lieferbarer Bücher (VLB)** sorgen - das alles sind eher Kleinigkeiten, mit denen sich ein **Selfpublisher** herumschlagen muss. Das Buch geht diese Woche in den Druck. Ich danke dem **Kölner Illustrierte Magazin** für die Vermittlung der Druckerei und den günstigen Kostenvoranschlag, mit dem die Redaktion das Buchprojekt ebenfalls unterstützt. Danke auch an **Nora C. Van Rijn** von **Clementine Music**, die den Werbeflyer grafisch so wunderbar gestaltet hat. Ein Dank auch an das **Comedia Theater**, dass mir für die Buchpräsentation das Theater Foyer zu Verfügung stellt und an **Norbert von der Grün**, dem Betreiber des Restauration in der **Comedia Wagenhalle** für die Einladung meine Fotos dort ausstellen zu dürfen.



RICHARD BARGEL
 BUCHPRÄSENTATION
 & VERNISSAGE
 FREITAG 24.11.2023
 COMEDIA THEATER
 KÖLN



BUCHPRÄSENTATION
 FREITAG 24.11.2023
 VON 16 - 18 UHR IM
 COMEDIA THEATER FOYER

VERNISSAGE ZUR
 AUSSTELLUNG IN DER
 COMEDIA WAGENHALLE

AUSSTELLUNG VOM
 24.11. - 30.12.23

Besuchszeiten:

*Mittwoch bis Sonntag von 12 - 24 Uhr.
 Montag und Dienstag geschlossen.*

*Das Fotobuch „1111 Augenblicke“ liegt während der Veranstaltung
 und der Dauer der Ausstellung in der Comedia zum Verkauf bereit.
 Signierstunde mit dem Autor am Tag der Veranstaltung.*



www.richardbargel.de

Schönes, kleines Interview

In meiner Stammkneipe „Filos“ in der Kölner Südstadt traf ich mich mit **Kölnische Rundschau-Redakteurin Diana Haß**, mit der sich prächtig plaudern ließ. Das taten wir über eine Stunde lang und Diana hatte Material für fast ein ganzes Buch. Den Inhalt des Buches musste sie in die wenigen Zeilen pressen, die ihr die Redaktion für den Artikel zugestehen wollte. Gelungen ist es ihr ja!



50

Leben in Köln

Kölner Köpfe – Richard Bargel

Seit mehr als fünfzig Jahren steht Multitalent Richard Bargel (72) auf der Bühne. Als Bluesmusiker erhielt er kürzlich den Preis der Deutschen Schallplattenkritik.

Sie sind in erster Linie Musiker, außerdem Schauspieler, Fotograf und Autor. Warum so viele künstlerische Ausdrucksformen?

Mein Interesse und meine Fähigkeiten sind breit gefächert und ich suche immer neue Herausforderungen. Deshalb liebe ich es, mich auf unterschiedlichen Kunstebenen zu tummeln.

Was bedeutet Ihnen der Preis?

Dass das Album „Dead Slow Stampede“ ausgezeichnet wurde, ist für mich eine große Ehre. Ich habe ihn schon 1992 und 2005 bekommen. Gerade beim Blues muss man sich als Deutscher gegen Amerikaner und Engländer durchsetzen. Einen großen Verdienst hat Fabio Nettekoven, mein dreißig Jahre jüngerer Gitarrist, der das Album auch produziert hat.

Werden Bluesmusiker besser mit dem Alter?

Beim Pop wird das Junge und Frische gefeiert, beim Blues ist es genau umgekehrt. Je jünger du bist, desto weniger wirst du respektiert. Beim Blues geht es viel um Erfahrung, darum, was man alles erlebt hat. Ich bin in den 60er- und 70er-Jahren groß geworden, mit der Hippiebewegung und der Bürgerrechtsbewegung, und war politisch sehr engagiert. Als ich jung war, war ich viel aggressiver. Ich habe den Blues mehr

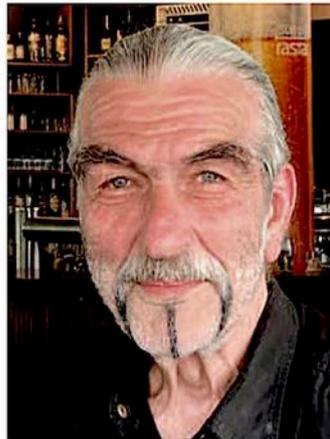


Foto: Diana Haß

geschrien. Heute variere ich mit der Stimme, es gibt auch sanftere Töne.

Sie haben 2000 einen Alkohol-Entzug gemacht.

Sonst hätte ich mich zu Tode gesoffen. Fast drei Jahrzehnte habe ich praktisch durchgetrunken. Irgendwann konnte ich mich selber nicht mehr leiden. Mit Hilfe von Freunden und meiner Ex-Frau habe ich eine Therapie gemacht. Das Leben hat sich seitdem sehr verändert. Ich bin mittlerweile eine andere Person, viel kreativer, selbstbewusster und

im Leben drin. Ich bin ein Morgenarbeiter, oft stehe ich schon um 5 Uhr auf, trinke ein paar Kaffee, rauche und arbeite.

Bereuen Sie den Absturz?

Aus jeder Katastrophe lernt man. Das ist bereichernd für ein Leben. Was soll da künstlerisch kommen, wenn man keine Geschichten zu erzählen hat? Meine Musik kommt sehr intim und persönlich aus dem Bauch und bei der Fotografie ist das ähnlich.

Welche Pläne gibt es?

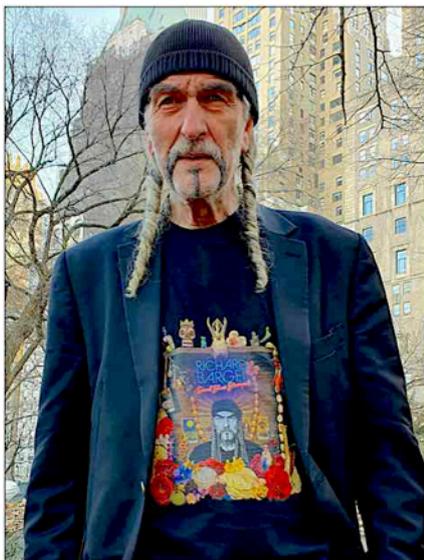
Ich werde ein Fotobuch herausbringen mit 1.111 Straßenfotografien aus der Pandemie. Nächstes Jahr touren wir verstärkt durch Deutschland und präsentieren das Album.

Das Gespräch führte Diana Haß.

Jetzt bestellen im **Clementine Music Online Shop**

Vor der beeindruckenden Kulisse der Wolkenkratzer in **New York** flanierten Deutschlands unterbezahlteste Models durch den **Central Park** um für das Musik-Label **Clementine Music** die neue **Richard Bargel Collection** vorzuführen. Zu erwerben sind die kostbaren Textilien im **Clementine Online Shop**, ebenso wie das neue **Album als CD oder schwarzem Vinyl**, oder die auf **111 Stück** limitierte Auflage in „**Translucent Red Marbled**“-Vinyl. Erhältlich ist auch ein Poster mit den Cover-Motiven, liebevoll gestaltet von Co-Produzentin und Designerin **Nora C. Van Rijn**. Neu im Shop: Das **Fotobuch** „**1111 Augenblicke**“ erscheint am 24.11.23. **Pre-Orders werden jetzt schon angenommen!**

<https://www.shop-clementinemusic.de/>



New!

